

TV Bieber zweimal im Pech

Drei Niederlagen – doch der Klassenerhalt ist gesichert

Offenbach (rjr) – Mammutprogramm beim TV Bieber in der Tischtennis-Oberliga Südwest. Am Samstag abend, Sonntag morgen und Sonntag nachmittag standen drei Spiele an, dreimal gab es jedoch eine Niederlage. Am Samstag abend gewann der VfL Heppenheim knapp mit 9:7 in Bieber, am Sonntag morgen setzte sich der TTC Lampertheim mit 9:2 durch, und auch die dritte Mannschaft des ESV Jahn Kassel holte mit 9:5 beide Punkte in Offenbach.

Doch diese Niederlagen sind erwartet worden. Jürgen Lieder, Markus Neeb und Florian Böhm fehlten. Auch die Spieler der zweiten Mannschaft, die sich aufgrund der angepeilten Meisterschaft der Verbandsliga nicht festspielen dürfen, Trenkel und Kudritzki, fehlten deshalb. Marc Breuer, ebenfalls vom zweiten Team, ist verletzt, so daß mit Küchler, Arzberger und Leonhardt drei Mannen der dritten Mannschaft jeweils einmal zum Einsatz kamen. Sie holten verständlicherweise keine Punkte. Doch bei nur noch einer ausstehenden Partie gegen den Meister TTC Heusenstamm ist der Klassenerhalt endgültig gesichert.

Gegen den VfL Heppenheim hatte der TV Bieber viel Pech, unterlag nur knapp mit 7:9. Sven Jäschke und Manfred Hörr unterlagen Distel/Topas mit 18:21 im dritten Satz, Mike Hausmann und Stefan Bublat drehten gegen Sangeorgian/Rauch den Spieß um, setzten sich im dritten Satz 21:18 durch. Manfred Hörr brachte Bieber mit einem klaren Zweisatzsieg gegen Kroboth in Führung, Ersatzspieler Küchler aber mußte

sein Einzel erwartungsgemäß abgeben.

Michael Hausmann gewann das erste Spitzeneinzel gegen Distel in zwei Sätzen. Stefan Bublat dagegen läuft seiner guten Form hinterher, hatte bei seiner 19:21-, 21:17-, 15:21-Niederlage gegen Sangeorgian Pech. Sven Jäschke bot gegen Rauch eine glänzende Partie, gewann deutlich. Ebenso deutlich mußte Stefan Trenkel sich gegen Topal geschlagen geben.

Auch nach den nächsten Einzeln blieb es ausgeglichen. Küchler unterlag Kroboth, doch Manfred Hörr gewann überraschend auch sein zweites Spiel, zeigte eine ausgezeichnete Leistung gegen Schmiedel. Michael Hausmann gewann im spannendsten Spiel gegen Sangeorgian mit 21:13, 8:21, 21:19. Den entscheidenden Zähler gab Stefan Bublat gegen Distel ab. Mit 20:14 führte der Bieberer bereits im dritten Satz, vergab jedoch sechs Matchbälle und verlor 20:22.

Sven Jäschke holte gegen Topal den siebten Punkt, im letzten Einzel unterlag Trenkel jedoch Rauch. Die beiden Doppel mußten entscheiden. Hausmann/Bublat, der nach seiner Einzelniederlage noch geschockt war, unterlagen Distel/Topal 16:21, 15:21. Jäschke/Hörr gewann gegen Sangeorgian/Rauch zumindest einen Satz, unterlagen jedoch 13:21, 21:16, 13:21.

Am Sonntag morgen gegen den TTC Lampertheim rückten für Küchler und Trenkel Arzberger und Weisenbach ins Team. Doch Lampertheim war zu stark, gewann sicher mit 9:2. Hausmann/Bublat sorgten gegen Reis/Karb

mit 21:19, 17:21, 22:20 für den ersten Punkt. Jäschke/Weisenbach fehlte gegen Schmitt/Blob beim 8:21, 21:17, 17:21 das nötige Quentchen Glück. Dann zogen die Gäste davon. Hörr, Arzberger, Hausmann und Bublat mußten deutliche Niederlagen einstecken. Sven Jäschke bestätigte seine tolle Form, schlug Blob 21:17, 17:21, 21:15. Norbert Weisenbach mußte sich Karb in drei Sätzen beugen, gegen Arzberger und Hörr bauten die Südhessen ihren Vorsprung auf 8:2 aus. Im letzten Spiel unterlag Hausmann dem Spitzenspieler Reis mit 9:21, 15:21.

Gegen das Schlußlicht ESV Jahn Kassel III begann der TV Bieber ausgezeichnet. Jäschke/Weisenbach und Hausmann/Bublat gewannen beide Eröffnungsdoppel, Weisenbach holte gegen Zipf sogar das 3:0. Leonhardt und Mike Hausmann gaben zwar zwei Zähler ab, doch nach dem Zweisatzerfolg von Stefan Bublat gegen Hein führte Bieber 4:2, sah eine gute Chance zum Sieg. Jäschke, Scheidler, Leonhardt, Weisenbach und Hausmann aber gaben in der Folgezeit fünf Einzel hintereinander ab.

Stefan Bublat führte gegen Roland wie auch schon im Spiel gegen Heppenheim mit 20:14 im dritten, rettete mehr als knapp mit 23:21 den Sieg zum 5:7. Jäschke und Scheidler aber gaben die beiden letzten Einzel ab, Kassel holte den Sieg mit 9:5.

TV Bieber: Hausmann (2), Bublat (2), Jäschke (3), Scheidler, Weisenbach (1), Trenkel, Hörr (2), Küchler, Arzberger, Leonhardt, Hausmann/Bublat (3), Jäschke/Weisenbach (1).